

Die Reichslande.

Elisa und Lothringen verlangen eine selbständige Stellung im Reiche.

Eugen Richter kündigt den Sozialisten die Freundschaft.

Stapelauß des neuen Shamrod.

Deutschland.

Berlin, 17. März.

Die Budgetkommission des Reichstages beschloß mit 26 gegen 2 Stimmen, die Bewilligung von 750,000 zur Bestreitung der Kosten der Ausstellung Deutschlands auf der St. Louiser Ausstellung zu bewilligen. Die Hälfte des Betrages soll sofort flüssig gemacht werden. Die Forderung für das nächste Geschäftsjahr soll ebenfalls auf 750,000 festgesetzt werden. Die Kommission verhandelte hinter geschlossenen Türen, es verlautet aber, daß der Antisemit Liebermann von Sonnenberg einer der Weiden war, welche gegen die Bewilligung stimmten.

Der Minister des Innern Graf v. Posadowski-Wehner sprach sich zu Gunsten der Beschickung der St. Louiser Ausstellung aus. Er erklärte, daß das der deutschen Industrie Nutzen bringen würde. Es sei auch rühmlich, daß er fort, daß deutsche Bildung und deutsche Erzeugnisse in dieser Sammlung des Besten, was die Kulturwelt zu bieten habe, in gebührender Weise vertreten wären.

Der Reichskommissar Dr. Lemald sprach über die Großartigkeit der Ausstellungspläne und wies auf die Würdigung hin, welche die deutschen Interessen bei der Ausstellungsbehörde fanden. Er betonte die Notwendigkeit eines Aufwandes von mindestens 750,000.

Begehrte Redner riefen zur Sparsamkeit aber gaben doch die Notwendigkeit zu, Deutschland auf der Ausstellung vertreten zu sehen. Dr. Endhoff aus Remscheid, der an großen Eisenwerke in Rheinland beteiligt ist, erklärte sich bereit, die Ausstellung zu beschicken. Man hofft darauf, daß der Reichstag die geforderte Summe einstimmig bewilligen wird.

Berlin, 17. März.

Nach tagt der Reichstag, und schon fangen die Parteien an, sich für die Wahl zum neuen Reichstage zu rüsten. Als erster Kandidat ist Eugen Richter aufgetreten. Er hat den ersten Schritt der Wahlkampagne mit der Veröffentlichung eines Aufsatzes erregenden Inhaltes, betitelt „Sozialistisches Spiegel“, abgegeben. In demselben schildert er, welche Wirkung der Zukunftsaufbau auf die einzelnen Klassen haben muß, und den Übergang zum Zukunftsstaat, wobei er sich auf sozialistische Autoren wie Kantshoff und Bernstein beruft. Der Verfasser geht eingehend auf das Verhalten der Sozialdemokraten gegenüber den bürgerlichen Parteien, besonders in der Zolltarifffrage ein und widerlegt mit großem Eifer die Behauptung der Freirei arbeit besucht und unbewußt den Sozialisten in die Hände. Die Landesvertretung der Reichslande nahm in Strassburg i. E. einstimmig den Beschluß an, den Reichstag und den Bundesrat aufzufordern, das Gesetz vom 2. Mai 1877 über die Verfassung und Verwaltung von Elsaß-Lothringen dahin abzuändern, daß der Reichstag für die Reichslande als gesetzlicher Ratgeber angehalten und dem Landesauswärtigen von Elsaß-Lothringen die Stellung und Befugnisse eines Landtages, wie ihn die einzelnen Bundesstaaten haben, gewährt werde. Weiter sollen nach dem Beschluß drei stimmberechtigte Vertreter des Bundesrates ernannt werden, welche bei der Beratung der reichslandischen Angelegenheiten mitzuwirken haben. Dieser Beschluß des Landesauswärtigen, der aus 58 Mitgliedern besteht, kommt dem Verlangen gleich, Elsaß-Lothringen mit den anderen Bundesstaaten des Reiches rechtlich gleichzustellen. Man ist gespannt, welche Stellung die Regierung diesem Beschluß gegenüber einnehmen wird.

Berlin, 16. März.

Trotz aller offiziellen Dementis verlautet aus glaubhafter Quelle, daß der Kronprinz Friedrich August von Sachsen noch vor den Kriegermännern das Kommando des zwittersten (1. Kap. Sädl.) Armeekorps niedergelegt wird, und zwar, wie amtlich begründet wird, weil der Kronprinz nicht zur Vertretung des Königs herangezogen werden soll. Andererseits verlautet, der Kronprinz lege sein Kommando auf Wunsch des Kaisers nieder, und es stehe dieser Wunsch mit dem Verhalten des Kronprinzen in seiner Eheideudungsfrage in Verbindung. Wie aus Darmstadt gemeldet wird, ist die Freiin Auguste von Sedenborff-Berna in Muffelsheim a. M. unter dem Verdachte des Kindesmordes verhaftet worden.

Berlin, 15. März.

Der Hauptmann Sidney O'Donne, der frühere Erzieher des Kaisers, über dessen Flucht aus einem Irrenhause in Schleswig - Holstein berichtet wurde, und welcher sich seitdem hier aufhielt, ist über Nacht in Haft genommen worden, da es kaum angeht, ihn mit seinen freien Ideen noch länger frei herumlaufen zu lassen. O'Donne wird sofort in die Heilanstalt zurückgebracht

werden, wo er von nun ab unter strenger Aufsicht gehalten werden soll, damit er nicht nochmals entweichen kann. Schmeiz.

Bern, 15. März.

Durch Volksabstimmung ist der neue Schutztarif angenommen worden. Es wurden 239,000 Stimmen für und 222,000 dagegen abgegeben. Der neue Tarif wird die Lebensbedürfnisse beträchtlich verteuern und die Hotelbesitzer zwingen, den Reisenden höhere Preise zu berechnen.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 16. März.

Von durchaus zuverlässiger Seite verlautet, der österreichische Kronfolger, Erzherzog Ferdinand, habe, als die jüngste Ausgleichskrise ihren Höhepunkt erreichte, den Premier Dr. E. v. Koerber aus dem gerabe in Sitzung befindlichen Ministerrat herausgeholt und ihm peremptorisch gesagt: „Machen Sie Ordnung, sonst demissioniert der Kaiser!“ Noch am nämlichen Abend kam der Ausgleich mit dem ungarischen Ministerpräsidenten Koloman v. Szell zu Stande.

England.

Glasgow, 17. März.

„Shamrod III.“ lief um 1.15 Nachmittags vom Stapel. Eine Besichtigung der neuen Rennschiff zeigt, daß die Erbauer nach vollständig neuen Plänen gearbeitet haben und sich nicht darauf verlegt haben, einfach Mißstände zu vermeiden, die an den früheren „Herausforderer“ Lipton's zu Tage traten. Aber wie bei den früheren Schiffen, haben die Erbauer auch dem „Shamrod 3“ eine Länge von 140 Fuß bei einer Wasserlinie von 90 Fuß gegeben. Am meisten fällt der kurze Kiel an. Er ist gerade 20 Fuß lang. Der Tiefgang des Fahrzeugs ist 19 Fuß. An Stelle der bei allen früheren Lipton'schen Yachten gebräuchlich gewesenen britischen Ruderpinne ist diesmal eine amerikanische Ruderpinne angebracht. Da das neue Fahrzeug nicht so viel Stabilität haben kann, wie seine Vorgänger, so ist anzunehmen, daß die Erbauer entweder mit der Gunst der Witterung bei den Wettfahrten rechnen, oder mit einer kleineren Segelfläche auskommen zu können hoffen.

Die Arbeit an der Yacht ist in jeder Beziehung vortrefflich. Nach dem Stapellauf sagte St. Lipton zu einem Vertreter der Assoziierten Presse: „Mein dritter und vielleicht letzter Versuch, den amerikanischen Potol zu gewinnen, wird auch mein energischster sein. Die „Reliance“ kann uns schlagen, aber die Schuld wird dann nicht daran liegen, daß ich nicht das beste Boot habe bauen lassen, das britischer Geist zu entwerfen und britische Arbeit fertig zu stellen vermochte. Bleibt der Potol in Amerika, so ist das ein Beweis für das außerordentliche Genie der amerikanischen Yachtbauer. Es unterliegt keiner Frage, daß die besten Boote in den internationalen Wettfahrten Sieger bleiben. Ich glaube, daß „Shamrod 3“ ein nahezu vollkommenes Rennfahrzeug ist. Fife und Watson haben sich selbst überbieten. Wenn wir gute Probefahrten und eine glückliche Reise nach New York haben, wird Amerika den nächsten Herausforderer sehen, der bis jetzt an seiner Küste erschienen ist. Ich brauche wohl kaum zu sagen, daß ich zu siegen wünsche und zu siegen hoffe. Eine dritte Niederlage könnte aber nur meine Hochachtung vor meinem Volke steigern, das uns auf einem jenseitigen Pfad, das wir früher vollständig beschritten.“

Der Wiener Zeitung wird aus Bukarest gemeldet, daß eine Tochter William Baldoz Flor's sich mit Joul Bratiann, dem rumänischen Minister des Auswärtigen, verlobt habe.

Ruba, Habana, 15. März.

Während der amerikanischen Flotten sekretär Moody und seine Begleiter nachmittags einen Besuch an Land machten, zog plötzlich ein Windsturm von ungemainer Heftigkeit über den Hafen. Es trat beinahe nächtliche Finsternis ein und es gah wie aus Eisen. Der Befehlshaber des Dolphin, auf dem Moody gekommen war, Stones, sah sofort, daß den kleinen Fahrzeugen im Hafen Verderben drohte, und er forderte daher zu freiwilligem Rettungsdienst auf. Die ganze Mannschaft folgte dem Rufe. Es wurden sofort Boote herabgelassen und bemann. Saon nach kurzer Zeit kehrte das eine Fahrzeug mit vier aufgesehenen Schwanern zurück, und etwas später folgte das Kapitän's Boot mit einem anscheinend lebenden Mann, der sich aber später wieder erholte. Der Opfermut der amerikanischen Seeleute wird von allen Seiten anerkannt. Die Seeleute des im Hafen liegenden britischen Kreuzes „Arriane“ zeigen sich der Situation nicht gewachsen, denn trotzdem eines der gekenterten Fahrzeuge ihrem Schiffe näher war als dem Dolphin, trafen sie doch keine Anstalten, den Leuten zu Hilfe zu eilen. Der Sekretär Moody wird morgen die Mannschaften des Dolphin auf Deck beordern und die Leute für ihre tapferen Hülfeleistung und Besorgsamkeit belohnen. Soweit bekannt ist, haben fünf Schwane ihr Leben in den Fluthen verloren.

Hartleibig

ist ein großer Prozentsatz aller Personen. Besonders im reiferen Alter fühlen wir diese Beschwerde. Dieses Uebel sollte schnell gehoben werden und zwar durch ein mild wirkendes und zugleich stärkendes Abführmittel wie

Forni's Alpenfrüher - Blutbeleger

Er entfernt den angehäuften Unrath, kräftigt die Eingeweide und stärkt den ganzen Körper.
In keine Apotheken - Medizin fordern wird nur durch Spezialagenten verkauft. Nähere Auskunft ertheilt

Dr. Peter Fahrney,
112-114 E. Soyne Ave., Chicago.

— Wenn Ihr Obstbäume pflanzt, wollt Ihr doch sicher sein daß Ihr auch diejenigen Sorten pflanzt die Ihr wünscht und nicht etwas anderes. Alle Bäume die Ihr von J. P. Windolph erhaltet, sind garantiert, namentlich zu sein.

Seeben erschienen!

23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Süd-Afrika
von Oberst Scharf.

Circa 550 Seiten, mit 20 Separatbildern, einer Karte u. einem Schlußplan. Elegant gebunden \$3.35.

Dies ist ein ausgezeichnetes Werk und besonders als Festgeschenk geeignet. Bestellungen werden entgegen genommen von

J. P. WINDOLPH,
Vor II. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt.

Kurz und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheit's Apotheke.
Grand Island, Neb.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der „Nickel Plate“ Eisenbahn.

PEERLESS TWO.



CHICAGO & NEW YORK CITY
CHICAGO & BOSTON

RATES LOWER THAN VIA OTHER LINES.

Rein Wechseln der Bahnwagen nach New York über die

Ladawanna Eisenbahn:
Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die West Shore Eisenbahn
Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die

West Shore u. Fitzburg Eisenbahn
Wegen genauer Auskunft über Fahrpläne, Abfahrtszeiten der Züge und Referenzen von Wagen in der Eisenbahn, adresse man:

JOHN Y. CALAHAN, General Agent,
111 Belmont St., Chicago, Ill.

THE EXCHANGE SALOON.....

JOHN ROSENSTOCK, Eigenth.

915 D Straße, gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska.

Die besten Getränke jeder Art. Holt Euren Bedarf für den Hausgebrauch hier bei der Gallone. Dies ist Hauptquartier für solche Waare. Wenn Ihr nach Lincoln kommt, verjäumt nicht, im „Exchange“ Saloon einzukommen, wo Ihr bestens bewirthebt werdet.

Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J.J. KLINGE

114 Nord Locust Straße,
Grand Island, Nebraska,
(Telephon-Nummer: F37) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Nah und Fern prompt aus.

SCHLITZ SALOON.

THEO. SOTHMANN, Eigenthümer.

Bank- & Commerce Gebäude, Ost 3te Straße, Grand Island.

Ein volles Lager der reinsten Whiskies und Liqueurs, Weine- und Cigarren stets an Hand.

Das weltberühmte Schlitz Milwaukee Bier an Zapf.

Um geneigte Rundschau wird gebeten und freundliche Bedienung zugesichert. Alltäglich täglich freiliegend.

Julius Gündel, Groß- u. Kleinhandlung in Weinen und Liqueuren, Grand Island, Neb.

Bestellungen von auswärts werden prompt ausgeführt.

Julius Gündel, Grand Island, Neb.

— Bergeht nicht, Sondermann's komplettes Wöbllager zu besichtigen, ehe Ihr Eure Einkäufe macht.

Es wird kein Fehlschlag im Jähner-Geschäft für Sie, wenn Sie richtig anfangen mit einem **Successful Ausbrüder**.

Die Art, welche große Bruten hervorbringt und nicht durch die und Feuchtigkeit in Gefahr geht. Die besten Ausbrüder in der Welt. Sie schlüpfen nicht aus den Eiern und sind leicht zu trennen. Ein einziges kleines Ausbrüder-Buch, 84 Seiten, frei. Sie können auch einen größeren schreiben. Preis: jedes Buch \$1.00. Frei. 245 2tes Street, Iowa, Des Moines Ausbrüder Co.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wablspruch. — Unser Bier hat

Alter, es ist vollständig vergohren und abgelaugert, wozu Nothate nötig sind.

Reinheit, es wird aus dem besten Malz, vorzüglichem Hopfen, reuiftem artemisijch in Wasser mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist stark und gehaltenvoll und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden. — Eine Probebestellung — Fass- oder Flaschenbier — wird Ihnen übergeben.



STORZ BREWING COMPANY,
OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Stevers, Lokalagenten für Grand Island.

REVIVO RESTORES VITALITY

Made a Well Man of Me.

THE GREAT FRENCH REMEDY produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures what all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indigestion, which unites one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail \$1.00 per package, or six for \$5.00, with a post-five written guarantee to cure or refund the money. Book and advice free. Address: ROYAL MEDICINE CO., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island